

POWERWOLF



Album: Call Of The Wild
VÖ: 16. Juli 21 durch Napalm Records
<https://www.powerwolf.net/>

Das Phänomen POWERWOLF: Innerhalb der deutschen Heavy-Metal-Szene findet sich wohl kaum eine andere zeitgenössische Band, deren Erfolgskurve seit vergleichbar langer Zeit derart steil nach oben zeigt, was mithilfe der im vergangenen Jahr veröffentlichten opulenten Werkschau „Best Of The Blessed“ zum 15-jährigen Bestehen deutlich sicht- und hörbar unter Beweis gestellt wurde. Nun, nur rund 12 Monate später, steht das achte Studio-Album unter dem Titel „Call Of The Wild“ in den Startlöchern, von dem mit Fug und Recht behauptet werden darf, dass es neue Maßstäbe setzt!

Zeitsprung ins Jahr 2005. Bereits auf seinem Debüt „Return In Bloodred“ etabliert das Quintett um den Lead-Gitarristen und Haupt-Songwriter Matthew Greywolf einen in dieser Form nie dagewesenen Stil, der klassischen Metal melodischer Spielart mit erhabenen Orgelklängen und orchestralem Bombast vereint. Alles an POWERWOLF, von den elaborierten Texten - die mal augenzwinkernd humorvoll, mal bitterböse-zynisch von Phantastischem und Historischem handeln - bis zur omnipräsenten sakralen Symbolik, nährt die mystische Aura des Fünfergespanns, die über die folgenden Jahre mit jedem weiteren Werk an Bedeutung gewinnen und auf unzähligen Touren in eine einmalige, nicht von ungefähr als „Metal-Messe“ bezeichnete Liveshow übersetzt werden soll. Die süßen Früchte der Treue zu den traditionellen musikalischen Wurzeln, bei gleichzeitiger konsequenter Weiterentwicklung ihres ur-eigenen Sounds, ernten POWERWOLF aber nicht nur von den Bühnen ausverkaufter Konzertsäle aus, sondern auch an der hart umkämpften Chart-Front. Viermal gelang in den letzten Jahren der Sprung aufs Treppchen der offiziellen deutschen Albencharts - zweimal davon auf die Pole-Position - und im europäischen Ausland wurden die jüngeren Veröffentlichungen „Blessed & Possessed“ und „The Sacrament Of Sin“ mit Gold, die Hit-Single „Demons Are A Girl's Best Friend“ gar mit Platin ausgezeichnet.

Warum außer Frage steht, dass das am 16. Juli erscheinende Opus „Call of The Wild“ in Sachen Popularität einen weiteren Quantensprung bedeuten wird, erklärt sich sowohl langjährigen als auch frisch gewonnenen Fans schon im ersten Hördurchlauf wie von selbst: Gerahmt vom Eröffnungstitel 'Faster Than The Flame', der sich pointiert als „POWERWOLF in Reinkultur“ beschreiben lässt, und dem großen Finale 'Reverent Of Rats' verströmen die elf enthaltenen Songs zwar stets Vertrautes, wagen aber auf jedem Schritt des Wegs Weiterentwicklung in vielerlei Hinsicht.

So mutet etwa das unverschämt-eingängige 'Dancing With The Dead' regelrecht tanzbar an, während 'Alive Or Undead' als Power-Ballade allererster Güte den Ruf des Frontmanns Attila Dorn als absolutem Ausnahme-Sänger endgültig zementiert. „Call Of The Wild“, das sich einmal mehr als heißer Anwärter auf den Chartstürmer-Titel ins Rennen stürzt, ragt anno 2021 als turmhohes Ausrufezeichen aus der Musiklandschaft hervor und vermittelt wie kein anderes Werk das leidenschaftliche Credo POWERWOLFs: Metal is religion!

POWERWOLF sind:

Attila Dorn – vocals
Falk Maria Schlegel – organ
Charles Greywolf – guitar
Matthew Greywolf – guitar
Roel van Helden – drums



[photo credit: Matteo Vdiva Fabbiani / VDPICURES]

POWERWOLF Live 2021:

Fans können sich darauf einstellen, nicht nur brandneue Heavy-Metal-Hymnen, aus tausenden von Kehlen mitgesungen, erleben zu dürfen - zudem werden **POWERWOLF** die bis dato größte und epischste Produktion ihrer Bandgeschichte auf die Bühne bringen, womit sie ihren Status als eine der intensivsten Live-Bands einmal mehr untermauern!

Wolfsnächte 2021

01.10.21 DE - Stuttgart / Schleyerhalle
02.10.21 CH - Zürich / Samsung Hall
04.10.21 ES - Barcelona / Razzmatazz
05.10.21 ES - Madrid / Riviera
07.10.21 FR - Paris / Zenith
08.10.21 UK - London / Roundhouse
09.10.21 BE - Antwerpen / Lotto Arena
10.10.21 NL - Amsterdam / Afas Live
12.10.21 IT - Mailand / Alcatraz
13.10.21 DE - Frankfurt / Jahrhunderthalle
15.10.21 DE - München / Zenith
16.10.21 DE - Oberhausen / König Pilsener Arena

17.10.21 CZ - Prag / Tipsport Arena
18.10.21 PL - Katowice - MCK
20.10.21 HU - Budapest / Arena
21.10.21 AT - Wien / Gasometer
22.10.21 DE - Berlin / UFO im Velodrom
23.10.21 DE - Hamburg / Sporthalle

Tickets unter: www.powerwolf.net/Tickets